



# Memoskizze/Dokumentation für Risikoanalyse

Name der Kirchengemeinde/Einrichtung

Überarbeitetes Dokument, Quelle: Kirchenamt der EKD 2014

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Wer aus der Kirchengemeinde/Arbeitsfeld muss noch in die Analyse einbezogen werden? | Datum der Risikoanalyse: |
|---|--------------------------|

| 1. Schritt  | 2. Schritt  | 3. Schritt  | 4. Schritt  |
|---|---|---|---|
| <p>Identifizieren Sie das Risiko möglicher sexualisierter Gewalt, indem Sie zunächst alle Felder der Gemeindegarbeit betrachten</p>   | <p>Benennen Sie die Umstände, in denen Kinder und Jugendliche im Rahmen der Gemeindegarbeit sexualisierter Gewalt ausgesetzt sein könnten und nehmen Sie eine Risikoeinschätzung vor.</p>   | <p>3.1. Stellen Sie fest, welche Maßnahmen Sie zur Vermeidung sexualisierter Gewalt bereits vorgenommen haben. (Potentiale)</p> | <p>3.2. Überlegen Sie, welche Vorsorgemaßnahmen zur Minimierung des Risikos sexueller Übergriffe notwendig sind. Anregung kann Ihnen der Präventionsleitfaden „Grenzen achten – sicheren Ort geben“ geben.</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wandern Sie gedanklich durch alle Arbeitsfelder Ihrer Kirchengemeinde.</li> <li>■ Fragen Sie die in diesem Bereich tätigen Personen, auch ehrenamtlich Mitarbeitende</li> <li>■ Betrachten Sie die Felder der Gemeindegarbeit nicht personen-, sondern situationsbezogen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wer arbeitet im Rahmen der Gemeindegarbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammen oder hat Kontakt zu ihnen?</li> <li>■ Gibt es Gelegenheiten, die einen sexuellen Übergriff möglich machen könnten?</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie fest, was die Kirchengemeinde bereits getan hat.</li> </ul>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie fest, wo noch welcher Handlungsbedarf besteht.</li> <li>■ Welche organisatorischen Änderungen könnten Sie vornehmen?</li> <li>■ Welche präventiven Maßnahmen sollten Sie ergreifen?</li> </ul>   |
|   |   |   | <p>Schreiben Ihre Ergebnisse auf und setzen Sie sie um. Sollten Sie diese Memoskizze nutzen, haben Sie Ihre Ergebnisse im 3. Schritt unter 3.1. und 3.2. bereits festgehalten. Sie müssen Sie jetzt nur noch operationalisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Setzen Sie Prioritäten. Beginnen Sie dort, wo das Risiko am größten ist und die Folgen am gravierendsten.</li> <li>■ Wer macht es?</li> <li>■ Bis wann wird es gemacht?</li> <li>■ Erledigung erfolgt!</li> </ul> |

| 1. Schritt | 2. Schritt | 3. Schritt     |                          | 4. Schritt |      |          |
|------------|------------|----------------|--------------------------|------------|------|----------|
|            |            | 3.1 Potentiale | 3.2 Notwendige Maßnahmen | Wer        | Wann | Erledigt |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |
|            |            |                |                          |            |      |          |

Beteiligte bei der Erstellung der Risiko- und Potentialanalyse:

5. Schritt: Überprüfungsdatum

- Welche Änderungen hat es gegeben?
- Welche Folgen haben die Änderungen für die Risikoanalyse?